

EDUKI WETTBEWERB 2019/2020

AKTION FRIEDEN!

LEHRERKONZEPT

Mit der diesjährigen Ausgabe des Wettbewerbs möchten wir Sie dazu einladen, mit Ihren Schülerinnen und Schülern die Ziele für nachhaltige Entwicklung (engl. Sustainable Development Goals, kurz SDGs) und insbesondere das SDG 16 „Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen“ zu entdecken.

Es ist eine Gelegenheit, gemeinsam darüber nachzudenken, wie Frieden und nachhaltige Entwicklung miteinander in Zusammenhang stehen und sich gegenseitig beeinflussen. Der Wettbewerb soll ausserdem die Schülerinnen und Schüler dazu ermutigen, die Initiative zu ergreifen und ihre eigenen Aktionen und Botschaften für den Frieden aufzuzeigen.

Damit Sie dieses Thema mit Ihrer Klasse erarbeiten können, stellen wir Ihnen im Folgenden einige Informationen, Überlegungsansätze und Beispiele von möglichen Wettbewerbsbeiträgen für die einzelnen Kategorien vor.

16 FRIEDEN,
GERECHTIGKEIT
UND STARKE
INSTITUTIONEN



ÜBERLEGUNGSANSÄTZE

- ▶ Was ist Frieden, hier und andernorts?
- ▶ Wie können Fortschritte zum SDG 16 zum Erreichen der anderen Ziele beitragen?
- ▶ Welche Menschen und Institutionen arbeiten von der Schweiz aus für den Frieden?
- ▶ Welche Massnahmen können auf verschiedenen Ebenen ergriffen werden, um friedlichere, gerechtere und integrativere Gesellschaften aufzubauen?

Erklärungen und Informationen zum Thema finden Sie in unseren Dokumenten „**10 Fragen und Antworten zum SDG 16**“ und „**Ressourcen und Links zum SDG 16**“ verfügbar auf unserer Webseite www.eduki.ch/wettbewerb.

DAS THEMA IN DER KLASSE ERARBEITEN

- Die SDGs mit den Schülerinnen und Schülern **entdecken**, sowie die aktuellen globalen Herausforderungen und mögliche Lösungsansätze.
 - Mithilfe der Informationen in unserem online verfügbaren thematischen Dossier zu den SDGs.
 - Mittels der dort genannten Quellen (Links, Videos) und den Dokumenten, die auf der Webseite des Wettbewerbs zur Verfügung stehen.
- Die Fragestellung des Friedens genauer **erarbeiten**:
 - Welche Bedeutung hat Frieden in der Schweiz und andernorts?
 - Was macht eine friedliche und inklusive Gesellschaft aus?
- Die Akteure **identifizieren**, die sich von der Schweiz aus auf lokaler oder internationaler Ebene für Frieden einsetzen. Und was können wir selber tun? Wie kann jede/r zum Erreichen des SDG 16 beitragen?
 - Eduki bietet Aktivitäten für die Klassen an, um die Akteure der internationalen Zusammenarbeit und deren Engagement für den Frieden kennenzulernen.
- Ideen sammeln und **vorschlagen**, um so das SDG 16 zu erreichen, z.B. durch Botschaften oder konkrete Initiativen.
 - Ein Projekt durchführen und im Rahmen des Wettbewerbs einreichen.

BEISPIELE FÜR WETTBEWERBSBEITRÄGE NACH KATEGORIE

KÜNSTLERISCHE ARBEIT

- Collage von Zeichnungen oder Bastelarbeiten, die die Herausforderungen zur Frage des Friedens hier und andernorts darstellen.
- Comic zum Thema, der eine Erfolgsgeschichte über den Beitrag junger Menschen in der Schweiz zu friedlicheren Gesellschaften erzählt und damit das Bewusstsein bei anderen jungen Menschen wecken kann.
- Poetry Slam über die Frage des Zugangs zur Justiz, mögliche Herausforderungen und Erfolge.

MEDIENBEITRAG

- Video-Reportage über Konflikte in der Schule und Lösungsansätze.
- Gefilmte Interviews mit internationalen Experten über ihren Beitrag zum Frieden.
- Webseite, die in der Gemeinde Aktivitäten für ein besseres Zusammenleben unter Einbeziehung der Bevölkerung, der öffentlichen Verwaltung und der Unternehmen anbietet.

KONKRETE AKTION

- Ein Schulprojekt zur Prävention von Konflikten, Gewalt und unangemessenem Verhalten, um das Zusammenleben zu verbessern.
- Fundraising-Kampagne für ein Projekt einer NGO, die sich für den Frieden einsetzt, z. B. durch Unterstützung hilfsbedürftiger Menschen oder durch die Förderung des sozialen Zusammenhalts.
- Zusammenarbeit mit einer Partnerschule in einem anderen Land, um sich über unterschiedliche Lebensbedingungen auszutauschen und um gemeinsam über Ideen für Veränderungen und Weiterentwicklungen nachzudenken.

Lassen Sie sich von den Beiträgen vergangener Wettbewerbsaufgaben inspirieren. Hier klicken: eduki.ch/de/concours-precedents

TEILNAHME

Die Kategorie wählen	Künstlerische Arbeit, Medienbeitrag, Konkrete Aktion
Sich anmelden	3. September bis 31. Dezember 2019
Sich mit der Unterstützung von Eduki vorbereiten	Aktivitäten zur Vorbereitung Teilnahme an Veranstaltungen 10 Fragen und Antworten zum SDG 16 Ressourcen und Links zum SDG 16 SDG-Themendossier Merkzettel für eine konkrete Aktion
Sein Projekt einreichen	Frist für die Einreichung der Projekte: 1. März 2020, über das Projektformular auf unserer Webseite eduki.ch/wettbewerb
An der Preisverleihung teilnehmen	Am Mittwoch, dem 29. April 2020, im Palais des Nations der UNO in Genf
Bewerbung für den François Demole-Preis	Für Projekte der Sekundarstufe II in der Kategorie Konkrete Aktion, zum Zeitpunkt der Einreichung des Projektes

In Zusammenarbeit und mit der Unterstützung von:



REPUBLIQUE
ET CANTON
DE GENEVE



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

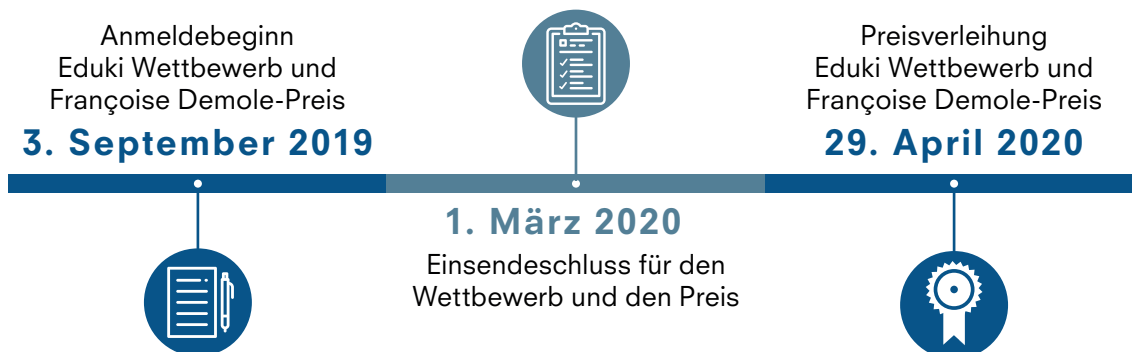


Commission suisse pour l'UNESCO
Schweizerische UNESCO-Kommission
Commissione svizzera per l'UNESCO
Cummissiun svizra per l'UNESCO



Fondation pour Genève

WICHTIGE DATEN

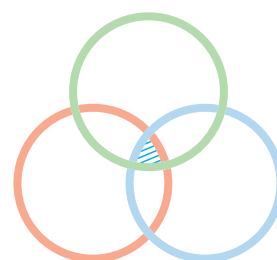


UNSER ANSATZ

Mit diesem Wettbewerb setzen wir uns für eine nachhaltige Entwicklung ein und versuchen, so weit wie möglich deren drei Dimensionen zu berücksichtigen:

Umwelt:

- Wir haben die Anzahl der gedruckten Poster und Flyer begrenzt und bevorzugen den elektronischen Versand. Dort, wo gedruckte Materialien als notwendig erachtet sind, wird Recyclingpapier verwendet.
- Wir bevorzugen lokale und saisonale Produkte sowie Hahnenwasser (z.B. bei der Preisverleihung).



Gesellschaft:

- Wie auch bei den anderen Aktivitäten möchte Eduki den pädagogischen Wert des Wettbewerbs hervorheben. Wir wollen Schülerinnen und Schüler aus der ganzen Schweiz, aller Schulstufen und mit allen Bildungshintergründen einbeziehen und den Austausch und die Interaktion fördern, indem wir alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur Preisverleihung nach Genf einladen.
- Das stark interdisziplinäre Thema des Wettbewerbs ermöglicht auch die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Disziplinen sowie das Entwickeln einer kritischen Sichtweise, indem sie sich mit unterschiedlichen Standpunkten auseinandersetzen können.
- Der Wettbewerb ist eine Gelegenheit, die Jugendlichen und ihre Fähigkeiten hervorzuheben und sie miteinzubeziehen. Bei der letzten Ausgabe waren die Jugendlichen selbst die Hauptakteure der Preisverleihung: Gymnasialschüler als Moderator/-in, Videoaufnahmen durch Lernende, musikalische Zwischenspiele und Vorführungen durch die Teilnehmenden.
- Bei der Bewertung der Arbeiten achten wir zudem darauf, dass der gesamte Erarbeitungsprozess bewertet wird und nicht nur das Endergebnis.
- Neben der Preisverleihung ist es umso wichtiger für uns, die Ergebnisse der Jugendlichen hervorzuheben. Daher werden wir auch in diesem Jahr eine Ausstellung im Palais des Nations der UNO in Genf organisieren, bei der die besten Beiträge der Kategorien „Künstlerische Arbeit“ und „Medienbeitrag“ ausgestellt werden. Somit können die Ideen Ihrer Schülerinnen und Schüler den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der internationalen Zusammenarbeit präsentiert werden. Die besten Projekte der Kategorie „Konkrete Aktion“ werden online auf unserer Webseite zu finden sein und können somit andere inspirieren.

Wirtschaft:

- Die Preise werden grosszüglicherweise von diversen öffentlichen und privaten Sponsoren zur Verfügung gestellt, die sich für eine nachhaltige Entwicklung einsetzen. Im Allgemeinen handelt es sich um Gutscheine für den Kauf von Materialien und für gemeinsame Aktivitäten (Schulausflüge, Sport- oder Freizeitaktivitäten).
- Sofern möglich unterstützen wir die Anreise der Klassen zur Teilnahme an der Preisverleihung (2018 wurden 80% der Kosten übernommen).